

Erklärung des Zentralkomitees „Freiheit für Genossen Rodney Arismendi!“

Mit tiefer Empörung hat das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands von der Verhaftung des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Uruguays, Rodney Arismendi, durch die uruguayischen Behörden erfahren. Zur gleichen Zeit wurden 150 demokratische politische Persönlichkeiten des Landes verhaftet. Die Kommunistische Partei, die Sozialistische Partei und andere progressive Organisationen Uruguays wurden verboten. Der Präsident der Einheitsfront „Frente Amplio“, General Liber Seregni, ist bereits seit Monaten im Kerker.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und das ganze Volk der Deutschen Demokratischen Republik verurteilen aufs entschiedenste diese neue Welle von diktatorischen Willkürmaßnahmen und Verfolgungen gegen die fortschrittlichen und demokratischen Parteien und Politiker Uruguays.

Diese ungeheuerlichen Terrorakte sind eine grobe Verletzung der demokratischen Grundrechte und Freiheiten. Sie dienen allein den Interessen des imperialistischen Monopolkapitals, insbesondere der USA, und dem Profitstreben der reaktionärsten Ausbeuterklassen. Sie sind eine Herausforderung an alle aufrechten Demokraten und humanistisch gesinnten Menschen der Welt.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands bekundet seine uneingeschränkte und volle Solidarität mit der Kommunistischen Partei Uruguays und ihrem Ersten Sekretär, Genossen Rodney Arismendi. Gemeinsam mit dem Volk der Deutschen Demokratischen Republik steht es fest an der Seite aller uruguayischen demokratischen und fortschrittlichen Kräfte.

Wir fordern die sofortige Freilassung von Rodney Arismendi, Liber Seregni und allen anderen verhafteten politischen Persönlichkeiten. Wir fordern die sofortige Aufhebung des Verbots der Kommunistischen Partei Uru-